

**Prof. Dr. Peer Pasternack**  
[peer.pasternack@hof.uni-halle.de](mailto:peer.pasternack@hof.uni-halle.de)

Masterprogramm Soziologie MLU Halle-Wittenberg  
Seminarplan WiSe 2019/2020

## **Bildung, Lebenslauf, Hochschule (BLH3): Soziologie der Hochschule im Vergleich mit anderen Organisationen**

Ort: Steintorcampus, Ludwig-Wucherer-Str. 2, Raum 19

Zeit: zweiwöchentlich Dienstag 13:00–16:00 Uhr

*Die Seminarliteratur steht unter <http://www.peer-pasternack.de/lehre.html> passwortgeschützt zur Verfügung. Das Passwort gibt's bei StudIP.*

Hochschulen gelten als ‚schwierige‘ Organisationen. Hier soll es darum gehen, weshalb sie als solche gelten, und darum, wie sich solche Organisationen analysieren lassen. Hochschule wird dabei als soziale Praxis und soziale Ordnung begriffen, die funktional auf zweierlei zielt: einerseits die Erzeugung, Speicherung und Distribution von Wissen, andererseits auf Persönlichkeitsbildung und die Herausbildung eines professionellen Habitus. Insbesondere wird es um Themen wie Selbststeuerung und Fremdsteuerung sowie Normenkonformität und Normenkonflikte gehen – und damit um Themen, die auch für die Analyse anderer Organisationen relevant sind. Ebenso gilt nicht nur für Hochschulen, sondern auch andere Organisationen, dass ihre Stärken und Schwächen vor allem dann erkennbar werden, wenn sie Irritationen zu verarbeiten haben. Deshalb und um einen Beitrag zur Stärkung des Generalistentums der Teilnehmer:innen zu leisten, erfolgt die Betrachtung der Hochschulorganisation nicht isoliert, sondern vergleichend mit anderen Organisationen.

*1. Doppelsitzung, 15.10.2019:*

### **Einführung**

### **Festlegung der Vergleichsorganisationen**

*2. Doppelsitzung, 29.10.2019:*

### **Historische Perspektiven auf die Hochschulorganisation**

Humboldt, Wilhelm von: Über die innere und äußere Organisation der höheren wissenschaftlichen Anstalten in Berlin [1810], in: ders., Werke in fünf Bänden, Bd. IV, Stuttgart 1993, S. 255-266.

*Lektürefrage:* Zu Humboldts Zeiten studierte 1 % eines Altersjahrgangs (=2 % eines männlichen Altersjahrgangs). Heute sind es rund 50 %. Welche der formulierten Ideen lassen sich auch in der Massenuniversität umsetzen, welche nicht?

Engel, Johann Jakob: Denkschrift über Begründung einer großen Lehranstalt in Berlin (13. März 1802), in: Ernst Müller (Hg.), Gelegentliche Gedanken über Universitäten, Leipzig 1990, S. 6-17.

*Lektürefragen:* Welchen Hochschulrepräsentanten hält der Autor für überflüssig – und welche Rolle hält er stattdessen warum für notwendig? Wo liegt das erwähnte Passendorf, und warum findet es als eher heikler Ort Erwähnung (zur Beantwortung dieser Frage ist u.U. eine kleine Internetrecherche nötig)?

### **Besprechung der Vergleichsorganisationen: Literaturrecherche-Ergebnisse**

3. Doppelsitzung, 12.11.2019:

#### **Hochschulorganisation als Problem 1**

Luhmann, Niklas: Zwei Quellen der Bürokratisierung in Hochschulen, in: ders., Universität als Milieu, Bielefeld 1992, S. 74-79.

*Lektürefrage:* Welches Paradox liegt nach Ansicht des Autors der Bürokratisierung zu Grunde? Warum schließen sich die beiden Seiten des Paradoxes aus?

Schimank, Uwe: Universitätsreformen als Balanceakt: Warum und wie die Universitätsleitungen Double Talk praktizieren müssen, in: Beiträge zur Hochschulforschung 1/2017, S. 50-60.

*Lektürefrage:* Was überrascht an dem Text?

### **Besprechung der Vergleichsorganisationen: Literaturlektüre-Erlebnisse**

4. Doppelsitzung, 26.11.2019:

#### **Hochschulorganisation als Problem 2**

Hechler, Daniel/Peer Pasternack: Hochschulorganisationsanalyse zwischen Forschung und Beratung, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2012, S. 9-38. [Heft wird in erster Sitzung in Printform ausgegeben. Als PDF auch unter <https://www.hof.uni-halle.de/journal/dhssb2012.htm>]

*Lektüreaufgabe:* Die Rolle des Professors/der Professorin wird immer wieder als zentral für die Hochschulorganisation beschrieben. Tragen Sie bitte alle im Text genannten Charakteristika der Professorenrolle zusammen und ordnen Sie diese nach (a) konstruktiven, (b) destruktiven und (c) neutralen Rolleneigenschaften.

### **Besprechung der Vergleichsorganisationen: Literaturlektüre-Ergebnisse**

5. Doppelsitzung, 10.12.2019:

#### **Instrumente der Hochschulorganisationsanalyse**

Hechler, Daniel/Peer Pasternack: Hochschulorganisationsanalyse zwischen Forschung und Beratung, Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2012, S. 54-69. [Heft wird in erster Sitzung in Printform ausgegeben. Als PDF auch unter <https://www.hof.uni-halle.de/journal/dhssb2012.htm>]

*Lektürefrage:* Notieren Sie zu jedem der Analysewerkzeuge mindestens einen Vorteil und einen Nachteil – entweder aus dem Text oder aufgrund eigener Überlegungen.

#### **Vergleichsorganisation: Krankenhaus**

Grossmann, Ralph/Ada Pellert/Victor Gotwald: Krankenhaus, Schule, Universität: Charakteristika und Optimierungspotentiale, in: R. Grossmann (Hg.), Besser Billiger Mehr. Zur Reform der Expertenorganisationen Krankenhaus, Schule, Universität, Wien/New York 1997, S. 24-35.

*Lektüreaufgabe:* Der Artikel enthält Aussagen zu drei verschiedenen Einrichtungen. Tragen Sie diese bitte zusammen und stellen Sie sie vergleichend gegenüber (in der Form nachstehender

Tabelle). Dazu bitte die Tabellenspalte „Vergleichsmerkmale“ vervollständigen; die bereits enthaltenen Merkmale dienen nur der Verdeutlichung, was gemeint ist.

Vergleichsmerkmale	Krankenhaus	Schule	Universität
Leistung			
Organisation			
Eigenarten des Personals			
...			
...			

6. Doppelsitzung, 7.1.2020:

### Instrumente der Hochschulorganisationsanalyse

Balocco, Marco/Paul Licka/Thomas Marty: Das Berinfor Management-Modell für Hochschulen. Ein Praxishandbuch für Führungskräfte in Universitäten, Hochschulen und weiteren Bildungs- und Forschungsinstitutionen, in: Wissenschaftsmanagement 4/2011.

*Lektürefragen:* Warum wird das Konzept als „Erfolgs“konzept vorgestellt? Was würden Sie vermuten, ist in dem Würfelmodell nicht abgebildet, obwohl es wichtig sein könnte für das Funktionieren von Hochschulen?

**Text zu einer Vergleichsorganisation** (Festlegung in 4. Doppelsitzung)

7. Doppelsitzung, 21.1.2020:

### Organisation und Digitalisierung

Daniel Hechler/Peer Pasternack: Digitalisierungsstrategien und Digitalisierungspolicies an Hochschulen, in: dies. (Hg.), Einzweivierpunkt null. Digitalisierung von Hochschule als Organisationsproblem – Folge 2 (=die hochschule 2/2017), Institut für Hochschulforschung (HoF), Halle-Wittenberg 2017, S. 84-105.

*Lektürefrage:* Welche Defizite bestehen bei der Hochschuldigitalisierung? Sortieren sie alle im Text genannten gemäß einer von Ihnen selbstentwickelten Typologie.

**Text zu einer Vergleichsorganisation** (Festlegung in 4. Doppelsitzung)

8. Doppelsitzung, 4.2.2020:

### Präsentationen der Organisationsvergleiche

**Feedbackrunde:** Was hat uns die Veranstaltung gebracht, und was hätte sie uns stattdessen bringen sollen?